

## **Holz\_Haus\_Tage 2014: Chancen für den Holzhausbau**

**Am 02. und 03. Oktober veranstaltete die Holzforschung Austria (HFA) zum 9. Mal den Publikumsmagnet Holz\_Haus\_Tage in Bad Ischl. Internationale Experten brachten den rund 180 Teilnehmern neueste Entwicklungen in der Holzhausbranche näher.**

Nach der Begrüßung durch die Seminarleiterin DI Sylvia Polleres (Holzforschung Austria) eröffneten Bundesinnungsmeister BIM KommR Richard Rothböck (Bundesinnung Holzbau) und Ing. Peter Szlavik (Österreichischer Fertighausverband) die Holz\_Haus\_Tage 2014.

### **Kosten**

Der ersten Block „Kosten“ begann mit dem Vortrag von Ao. Univ. Prof. Dr. Maximilian Moser (Medizinische Universität Graz/Human Research Institute Weiz). Er präsentierte seine wissenschaftlichen Forschungsergebnisse über die beruhigende Wirkung des Bau- und Werkstoffes Holz auf den menschlichen Organismus. Danach erläuterte DI Jörg Koppelhuber (Technische Universität Graz/Institut für Baubetrieb und Bauwirtschaft) die wirtschaftliche Seite des Bauens in Bezug auf Kosten und Kalkulation im mehrgeschossigen Holzbau. Der Holzbau soll, so der Vortragende, längerfristig geplant werden und zu einem „ganzheitlichen schlüsselfertigen Systemholzbau“ führen. Joachim Binder (JBBeratung) plädierte im Anschluß für die Rationalisierung und Optimierung des Einkaufs. Nachhaltigkeit und Ökologie sollen seiner Meinung nach keine Schlagworte bleiben, sondern im Sinne von „Denke Global – agiere Regional“ gelebt werden.

### **Forschung & Technik**

Den Auftakt des zweiten Blocks gestaltete Prof. Dr.-Ing. Andreas Rabold (Hochschule Rosenheim/D) mit dem Thema Schallschutz. Er erläuterte insbesondere den vibroakustischen Planungsprozess vom Entwurf bis zur Werksplanung. Danach referierte Dr. Martin Teibinger (Holzforschung Austria) über das Zusammenspiel von Haustechnik und Bauphysik während der Planungsphase. Er ging dabei näher auf deren Schnittpunkte ein, die er den TeilnehmerInnen anhand prägnanter Fallbeispiele näher brachte. Dr. Kerrin Lessel (SSP-West Schadenservice GmbH) erstaunte das Publikum vor der Pause mit ihren Ausführungen über die laboranalytischen Möglichkeiten zur Untersuchung von Wasserschadensursachen mittels Wasserisotopen.

### **Aktuelles**

Der dritte Block „Aktuelles“ wurde von der Seminarleiterin DI Sylvia Polleres (Holzforschung Austria) eröffnet, die ein Update von „Sockel- und Fensterbankanschlüssen“ gab. Sie erläuterte konstruktive sowie bauliche Mängel und lud die anwesenden TeilnehmerInnen dazu ein, ihre Kompetenz anhand eines aktuellen Beispiels zu beweisen. Das Publikum zeigte sich dabei als äußerst sachverständig.

„Neue Dimensionen“ des computerbasierten Holzbaues erklärte im Folgevortrag DI Oliver David Krieg (Institut für Computerbasiertes Entwerfen der Universität Stuttgart/D). Er sprach sich für eine Optimierung des Fertigungsprozesses mittels Roboterfertigung und computerisierter Optimierung der Planung aus. Sein Fazit der interessanten Fallbeispiele: „Optimierte Formen die sich an Beispielen der Natur orientieren helfen dabei teures Material zu sparen.“ Den Abschluss des Blocks bestritt Sanjay Sauldie (Internet Return on Invest/D). In seinem fulminanten Vortrag ging er auf die Bedeutung des Internet und der Social Media für die Holzbaubranche ein, die in einem modernen Internetmarketing nicht mehr wegzudenken sind. Besonders mit den heutigen Möglichkeiten von 3D-Holz-Druckern, versetzte er die ZuhörerInnen in erstaunen.

### **Markt & Recht**

Den ersten Vortrag des zweiten Tages bestritt Mag. Andreas Kreutzer (Kreutzer Fischer & Partner Consulting GmbH), in dem er die Rahmenbedingungen für den gegenwärtigen Holzbau erläuterte und dessen Herausforderungen und Potentiale skizzierte. Mag. Alfred Tanczos (Richter am Oberlandesgericht Graz) brachte den TeilnehmerInnen die Rolle des Sachverständigen aus richterlicher Sicht näher: was darf er, was soll er und was darf er nicht. Seine aus der Praxis entstandenen Ausführungen untermauerte er mit anschaulichen Beispielen. Zusätzlich betonte er, daß viele Probleme vor Gericht bereits im Vorfeld ausgeräumt werden können. DI Reinhold Steinmaurer (Geschäftsführer Holzbau Austria) berichtete danach über das Projekt SYSHolz. Die Ziele liegen in einer standardisierten Entwicklung eines IT-basierten Standardausschreibung- und kalkulationssystems, das den Zugang zum Holzbau, insbesondere dem mehrgeschossigen Bau, erleichtert. Den Abschluß der diesjährigen Holz\_Haus\_Tage absolvierte Dipl. Oec. Ilka Jastrzembowski (Müller + Partner/D) über den Themenkomplex Führung und Leistung. Sie erläuterte anhand praktischer Beispiele den psychologischen Zusammenhang von Arbeit sowie Mitarbeitermotivation und lud das Publikum ein, über die eigene Situation nachzudenken.

### **>>> Kontakt**

Dr. Andreas Suttner

*Öffentlichkeitsarbeit*

a.suttner@holzforschung.at Tel.: +43-1-798 26 23-40

Alle: © Holzforschung Austria

Bildunterschrift 1: DI Sylvia Polleres (HFA) begrüßt die TeilnehmerInnen der Holz\_Haus\_Tage

Bildunterschrift 2: Rund 180 TeilnehmerInnen fanden sich in Bad Ischl ein

Bildunterschrift 3: Dr. Martin Teibinger (HFA) sprach über Haustechnik und Bauphysik

Bildunterschrift 4: In der Ausstellung wurden zahlreiche Kontakte gepflegt und neue geknüpft

Bildunterschrift 5: Sanjay Sauldie brachte den Zusehern die Möglichkeiten des Internetmarketing näher

Bildunterschrift 6: Mag. Alfred Tanczos erläuterte die Rolle des Sachverständigen aus richterlicher Sicht